

#32

Dezember – Januar
2016

Transhelvetica

Schweizer Magazin für Reisekultur



Lux



In edlem Schwarz: Das Wohnzimmer der 107m² grossen Alfred-Borel-Suite, die 2014 eingeweiht wurde.

Am vornehmen Ufer

5*-Luxus mit Blick auf den Neuenburgersee

Text **Jon Bollmann**

Vor rund 150 Jahren gründete der Neuenburger Alfred Borel eine Handelsfirma, die über den Atlantik hinaus und bis nach San Francisco Aufträge abwickelte. Mit dem beträchtlichen Reichtum, das er sich dabei erarbeitete, leistete er sich 1862 sein persönliches Palais am Ufer des Neuenburgersees, das bis heute das Stadtbild prägt. Zwischen 1990 und 1993 wurde das Haus zum 5-Stern-Hotel «Beau Rivage» umgebaut, in dem Gäste aus der ganzen (Uhren-) Welt verwöhnt werden. In der neuen Suite «Alfred Borel» werden alle Ansprüche erfüllt, die man an ein Schlafzimmer haben kann.

SEHEN – Direkt unter dem Balkon beginnt der Neuenburgersee, der sich an stürmischen Tagen gerne ozeanisch aufführt und das Gegenufer hinter dem Horizont verbirgt. Wenn aber die Sonne auf die prächtigen Neuenburger Rebberge scheint, dann stellt sich der Mont Blanc in die Mitte der Aussicht und schaut gutmütig zu den friedlichen Gestaden vor dem Hotel hinüber.

TASTEN – Stofftapeten und diskret verspielte Teppiche kleiden das grosse Haus mit einem weichen Fell aus, welches dazu einlädt, barfuss durch die Gänge zu flitzen – was sich aber leider nicht ziemt.

RIECHEN – Vor dem Fenster wirbeln die Möwen die Düfte von Wind und Wasser auf, während hinter dem Haus die Stadt ihre wundersamen Gerüche entfal-

tet. Derweil riecht es in den Gängen des Hotels nach dem frischen Obst, das auf allen Stockwerken zur Verfügung steht, nach den Geschichten seiner illustren Besucher und nach den goldenen Backwaren aus dem Bauch des Hauses.

SCHMECKEN – Im Restaurant kreierte der Sternekoch Eric Mazéas mit Ingredienzen aus der Region und Zutaten aus aller Welt Kunstwerke für Auge und Gaumen. Unterstützt wird er dabei von den Bienen auf dem Hoteldach, deren Honig die Essenz der Esplanade du Mont Blanc enthält. Und wer zur grünen Stunde auf der Terrasse sitzt, der kann dazu den hauseigenen Absinth nach Rezept des Hausherrn geniessen.

HÖREN – Unter der Woche rattern an Kolloquien und Konferenzen die Gedanken und es zischen Ideen durch die Räume. Am Wochenende jedoch wird oft das Tanzbein geschwungen, wenn zu Hochzeiten und Festen die Kapellen aufspielen und den grossen Tanzsaal stil- und schwungvoll beleben.

Übernachten im Traumhotel

Das 5-Stern-Superior-Hotel **Beau Rivage** in **Neuchâtel** liegt direkt am See und nur wenige Meter von der historischen Altstadt entfernt. Es ist Mitglied bei «Relais & Château» sowie «Swiss Deluxe Hotels» und bietet 66 Zimmer. Preise für EZ/DZ ab sFr. 340.–/410.–, Alfred-Borel-Suite sFr. 1700.–, Frühstück sFr. 36.– und Sonntagsbrunch (auch Tagesgäste) sFr. 76.–, T. 032 723 15 15. beau-rivage-hotel.ch